

April is in my mistress' face

Thomas Morley (1557-1603)

April is in my mistress' face
Since my tears and lamenting

John Dowland (1563-1626)

Flow not so fast ye fountains

Frederic Chopin (1810-1849) - Konstantin Mayer

Nocturne, B. 49

Felix Mendelssohn Bartholdy (1810-1849)

Sechs Lieder

I) Frühlingsahnung II) Die Primel III) Frühlingsfeier
IV) Lerchengesang V) Morgengebet

Frederic Chopin (1810-1849) - Konstantin Mayer

Nocturne Op.9. No.2

Claudio Monteverdi (1567-1643)

Ohimé se tanto amate
A un giro sol de belli occhi

Giovanni Pierluigi da Palestrina (1525-1594)

S'un sguardo un fa beato

Franz Liszt (1811-1886) - Konstantin Mayer

Liebestraum No. 3

Johannes Brahms (1833-1897)

Erlaube mir, feins Mädchen
Da unten im Tale

Max Reger (1873-1916)

Gruß

Erasmus Widmann (1572-1634)

Wohlauf, ihr Gäste

Übersetzungen – Madrigaltexte

Morley: April is in my mistress' Face

April ist im Antlitz meiner Gebieterin, und Juli steht in ihren Augen. In ihrem Busen trägt sie den September, aber im Herzen einen kalten Dezember.

Morley: Since my tears and lamenting

Da meine Tränen und mein Wehklagen, falsche Liebe, nur deine Zufriedenheit züchten so werde ich für immer weinen, die Tränenquelle wird fortbestehen. Bis mein Herz - mit Kummer gefüllt - oh weh, vergehen wird.

Dowland: Flow not so fast ye fountains

Fließt nicht so schnell, ihr Brunnen, es gibt keinen Grund zur Eile. Und höher als die Berge zu schwellen, wäre eine Verschwendung eurer Zeit. Salzige Tränen fallen weiter aus euren Augen wie sanfte Quellen. Lass die Tränen schnell fließen, wenn sie durch die Vernunft oder den Lauf der Zeit besänftigt werden können. Nichts kann meinen Kummer lindern, schon gar nicht die Jahreszeiten. Salzige Tränen fallen weiterhin aus deinen Augen wie sanfte Quellen. Der Schrecken eines jeden gewöhnlichen Schmerzes wird mit der Zeit verblassen. Aber es ist falsch, ihn "gewöhnlichen" Schmerz zu nennen, wenn der wahre Schmerz noch bleibt. Salzige Tränen fallen weiterhin von deinen Augen wie sanfte Quellen.

Monteverdi: A un giro sol de belli occhi

Ein einziger Blick aus deinen schönen leuchtenden Augen lacht die Brise ringsumher, und das Meer beruhigt sich, die Winde auch, und es ist, als ob der Himmel mit einem anderen Licht geschmückt wäre, nur meine Augen sind tränenreich und traurig. Wahrlich, als du geboren wurdest, so grausam und böse, wurde auch mein Tod geboren.

Monteverdi: Ohime se tanto amate

O weh, wenn Ihr so sehr liebt zu hören, wie jemand „O-weh“ sagt, ach, warum lasst Ihr den, der „O-weh“ sagt, sterben? Wenn ich sterbe, könnt Ihr nur ein einziges schmachtendes und schmerzvolles „O-weh“ hören. Aber, mein Herz, wenn Ihr wollt, dass ich Leben von Euch habe und Ihr von mir, dann werdet Ihr tausend und abertausend süße „O-weh“ haben.

Palestrina: S'un sguardo un fa beato

Wenn ein Blick einen glücklich macht - wie auch immer mein Seelenzustand gerade ist - Liebende, höret! Als ich von diesen brennenden Lippen beraubt Ein süßes „Oh“ soll nicht bedeuten, dass sie es nicht erzählt.